

SÜDWEST PRESSE

DIE GROSSE TAGESZEITUNG FÜR ULM, DEN ALB-DONAU-KREIS UND DEN KREIS NEU-ULM

www.swp.de

P L

Viele neue Gesichter bei der IHK

Ulm. Die Wahlen zum Parlament der Wirtschaft sind angelaufen. Dabei tritt im Zuge des Generationswechsels neben vielen neuen Gesichtern auch die Tochter des Präsidenten Peter Kulitz an: Jessica Kulitz.

Ulm & Neu-Ulm Seite 17

ULM und NEU-ULM

Freitag, 20. April 2018

17

Viele neue Gesichter

IHK Die Wahlen zum Parlament der Wirtschaft sind angelaufen. Dabei tritt im Zuge des Generationswechsels auch die Tochter des Präsidenten an: Jessica Kulitz. *Von Frank König*

Bei der IHK laufen die Wahlen zum neuen Parlament der Wirtschaft an. Die Vollversammlung wählt dann auch einen neuen Präsidenten, nachdem Peter Kulitz 15 Jahre an der IHK-Spitze stand und keine Verlängerung mehr möglich ist. Der Name Kulitz könnte freilich im Parlament bleiben, denn die Tochter des Präsidenten, Jessica Kulitz, kandidiert für die Vollversammlung. Sie führt die Auslandsniederlassung des Familienunternehmens Esta in Charlotte (US-Bundesstaat North Carolina) – was wegen der räumlichen Distanz schon für überraschte Reaktionen in der Unternehmerrschaft sorgte. Aber es geht alles mit rechten Dingen zu, sagte ihr Vater: Jessica Kulitz sei bei Esta für den Export zuständig und habe „Ulm als Basis“.

im Ulmer Gemeinderat saß, zu den Sitzungen jeweils einfliegt. Es gibt in jedem Fall einen täglichen Flug von Charlotte nach München, betonte Peter Kulitz.

Jessica Kulitz ist aber nicht das einzige neue Gesicht, das womög-



Zwei neue Gesichter unter den Kandidaten der IHK-Wahl: Jessica Kulitz ...

lich bald im Kammerparlament zu sehen ist. Für die bedeutende Industrie kandidieren beispielsweise auch erstmals: Marco Bühler von Beurer, Marc Diening von Magirus, Sebastian Haug von

Höhn und Julian Utz von Uzin. Für den Handel steht neu Christoph Holbein von Sport Sohn auf der Liste, bei den unternehmensnahen Dienstleistungen Scala-Anwalt Christoph Lang und sein im Marketing-Club aktiver Kollege



... und Julian Utz, der statt seines Vaters Werner Utz antritt.

Fotos: mk, vk

Armin Weidt, bei Dienstleistern Peter Ebbinghaus vom gleichnamigen Gourmet-Restaurant in Burgrieden bei Laupheim. Neu ist die Wahlgruppe Energie, in der SWU-Chef Klaus Eder kandidiert.

Diese Wahlgruppe musste deshalb aufgestellt werden, weil die Betreiber von Solaranlagen inzwischen IHK-pflichtig sind. Sälzle spricht mit Blick auf die vielen neuen Kandidaten von einem „Generationswechsel“.

Bis 9. Mai entscheiden insgesamt 44 000 Mitgliedsfirmen der Kammer über die Zusammensetzung des neuen Parlaments. Die Wahlbeteiligung liegt meist bei etwa 15 Prozent – in den Ulmer Kernunternehmen aber höher. Bei der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung am 24. Juli – also am Tag nach Schwörmontag – wählen die 52 Parlamentsmitglieder auch den Präsidenten und die Vizepräsidenten. Als Favoriten wurden zuletzt Gabriele Finkbeiner vom gleichnamigen Getränkegroßhandel in Langenau und Jan Stefan Roell vom Prüfmaschinenhersteller Zwick gehandelt. Beobachter sehen derzeit Roell im Vorteil, weil er als früherer Vorsitzender von Südwestmetall über Erfahrungen im Ehrenamt verfügt. Es zeichnet sich für den Tag eine gesellschaftliche Veranstaltung mit politischen Ehrengästen zur Verabschiedung von Peter Kulitz ab, der Ehrenpräsident werden dürfte.

Kommentar

Kommentar
Frank König
zum Parlament
der Wirtschaft



Wahl diesmal spannend

Als Sprachrohr der Wirtschaft versteht sich das IHK-Parlament, das ähnlich wie die Vollversammlung der Handwerkskammer in den politischen Raum hineinreicht. Es ist daher erfreulich, dass sich nun bei der Industrie- und Handelskammer immerhin 89 Kandidaten um die 52 Sitze bewerben. Die Zugehörigkeit zum Parlament ist natürlich ein Stück weit mit Prestige verbunden, insbesondere beim Präsidenten und den Vizepräsidenten. Peter Kulitz konnte das in vollen Zügen auskosten: Er stand nun 15 Jahre an der Spitze der Kammer, nachdem zunächst zehn Jahre das Maximum waren – was aber mit einer extra „Lex Kulitz“ aufgehoben wurde.

Weil bei der laufenden Wahl nun seine – vor allem in den Vereinigten Staaten lebende – Tochter Jessica antritt, stellt sich womöglich die Frage, ob hier eine dynastische Regelung beabsichtigt ist. Aber die frühere CDU-Stadträtin unterliegt dem demokratischen Votum und wird im Fall ihrer Wahl natürlich nicht gleich Präsidentin.

Die neuen jungen Gesichter machen die IHK-Wahl allemal spannend, wobei es in der Frage der Präsidentschaft auf einen Routinier zuzulaufen scheint: Jan Stefan Roell, der mit Zwick ein mittelständisches Weltunternehmen führt. Aber, wie das in der Demokratie eben ist: Zuerst muss mal gewählt werden.

Ausschuss prüft Kandidaten

Seitens der Kammerverwaltung sagte Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle mit Blick auf das Prüfungsverfahren vor dem Wahlbeginn: „Der Wahlausschuss hat die Wahlbarkeit aller 89 Kandidatinnen und Kandidaten festgestellt.“ So bleibt es also vorerst einmal offen, ob Jessica Kulitz, die von 2009 bis 2014 auch für die CDU

Bisher höchster Frauenanteil

Wahl Die IHK vertritt die Firmen in Ulm, Alb-Donau, Biberach. Die Vollversammlungswahl wird am 9. Mai ausgezählt. Der Frauenanteil unter den Kandidaten ist mit 19 Prozent der bisher höchste.

Online Neben der Briefwahl kann man zum dritten Mal auch online wählen. Jörg Hanisch als Vorsitzender des Wahlausschusses rechnet mit einem deutlich höheren Online-Anteil als zuletzt 38 Prozent.

Zeitraum Die Wahlperiode der neuen Vollversammlung reicht über fünf Jahre bis 2023. Die amtierende Vollversammlung fährt am 27. April noch zu einer Delegationsreise nach Israel – auf private Kosten.